

Datenschutz in der Familie

DIGITALE SPUREN IM NETZ

Wer digitale Medien nutzt und online unterwegs ist, hinterlässt digitale Spuren. Internetseiten, Dienste und Apps erheben und speichern persönliche Daten. Beim Surfen oder Spielen werden Nutzungsdaten gesammelt oder der Standort erfasst. Oft werden diese Informationen von den Anbietern weitergegeben oder für kommerzielle Zwecke genutzt.

Kinder und Jugendliche sind sich häufig nicht bewusst, welche Daten sie von sich im Netz preisgeben, wenn sie Apps und Dienste nutzen oder eigene Inhalte in sozialen Netzwerken wie Instagram oder TikTok posten. Sie können oft nicht abschätzen, ob diese Informationen möglicherweise missbräuchlich verwendet werden können. Sie brauchen Erwachsene, die sie altersgemäß für Datenschutz sensibilisieren und ihnen beibringen, wie ein verantwortungsvoller und selbstbestimmter Umgang mit den eigenen Daten im Internet gelingen kann.

AKTUELLES

Safer Sexting

Vielen Jugendlichen ist nicht bewusst, dass die Herstellung, der Besitz und das Versenden von pornografischem Material strafbar sein können. Die Landesanstalt für Medien NRW hat eine Kampagne gestartet, um über das Thema Safer Sexting aufzuklären. Auf der Kampagnenwebsite können sich Heranwachsende dazu informieren, was beim Sexting erlaubt ist, worauf man achten sollte und was dringend zu unterlassen ist. Pädagogische Fachkräfte finden dort Materialien, mit denen das Thema Sexting in der Jugendarbeit altersgerecht aufbereitet werden kann.

<https://www.safer-sexting.de/>



DATENSCHUTZ BEGINNT IN DER FAMILIE

Jede Person hat ein Recht auf den Schutz der sie betreffenden personenbezogenen Daten. Das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung gilt nicht nur für Erwachsene, sondern in gleicher Weise für Kinder und Jugendliche <https://t1p.de/informationelle-selbstbestimmung>. Da Kinder ihre Rechte noch nicht selbst wahrnehmen können, ist es Aufgabe der Erziehungsberechtigten, für den Schutz der Daten ihres Kindes zu sorgen. Die Familie ist die zentrale Instanz, um Privatheit zu gewährleisten und zur Privatheit und Datensparsamkeit zu erziehen. Hier kann ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Privaten vorgelebt werden.

Studien zeigen, dass für Eltern Privatheit und Datenschutz wichtige

Themen sind, und zugleich eine große Unsicherheit im Hinblick auf diese Thematik im Zusammenhang mit digitalen Medien existiert. Es bestehen Wissenslücken im technischen Kinder- und Jugendmedienschutz und viele Eltern sind ratlos oder resignieren. Sie binden ihre Kinder nicht in Entscheidungsprozesse ein, z.B. bei der in vielen Familien üblichen Praktik, Kinderfotos mit Familienmitgliedern, Freund:innen oder Bekannten zu teilen <https://t1p.de/jff-privatheit-kindheit>.

Pädagogische Fachkräfte können Familien unterstützen, indem sie Eltern praktische datenschutzrelevante Fertigkeiten vermitteln und sie zur Wahrnehmung ihrer Vorbildfunktion ermutigen.

THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Digitale Spuren im Netz
- Datenschutz beginnt in der Familie
- Datenschutz spielerisch erlernen
- Regeln der Datenhygiene

TERMINE

Digitales Fortbildungsangebot für die SPFH: Update „Jugendliche Liebes-Lebens-Welten“

am 26.01.2023

<https://t1p.de/spfh-update>



DATENSCHUTZ SPIELERISCH ERLERNEN

Auf der Seite **Data-Kids** können Kinder ab 8 Jahren spielerisch lernen, was nötig ist, um die eigenen Daten im Internet zu schützen. In einem Datenschutz-Lexikon werden die wichtigsten Begriffe aus der Datenschutzwelt erklärt und es gibt einen Passwort-Generator, mit dem ein sicheres Passwort erstellen werden kann <https://data-kids.de>.

Im Lernmodul **Datenschutz – das bleibt privat!** lernen Kinder bis zum Alter von 12 Jahren spielerisch was Datenschutz ist, was sie im Inter-

net von sich preisgeben dürfen und was nicht und wie sie sich (gemeinsam mit den Eltern) gegen Datenmissbrauch wehren können <https://www.internet-abc.de/lm/datenschutz-das-bleibt-privat>.

KryptoKids ist ein medienpädagogisches Projekt für Jugend- und Bildungseinrichtungen zum Thema Datenschutz im Internet. Das Projekt kann kostenfrei, selbstständig und ortsungebunden mit 8-12-Jährigen durchgeführt werden <https://krypto-kids.de/>.

AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg
0711-23737-0
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de
Redaktion: Petra Wolf

Die Familie ist die zentrale Instanz, um Privatheit zu gewährleisten und zur Privatheit und Datensparsamkeit zu erziehen.

IPSEB - REGELN DER DATENHYGIENE

Die wichtigsten Regeln und praktischen Maßnahmen, um die Daten und Privatsphäre zu schützen:

I wie **Identität schützen**: Spar- sam mit Daten umgehen und wo es geht, keine persönlichen Daten wie (Klar)Name, Geburtsdatum, Wohn- ort, Adresse, Telefonnummer ange- ben. Frage zur Prüfung: Bin ich durch diese Daten zu erkennen und zu fin- den?

P wie starke **Passwörter**: Sichere Passwörter zum Schutz von Daten und Privatsphäre und für jeden Dienst ein unterschiedliches Passwort verwenden. Passwörter sollten min- destens acht Zeichen lang sein und al- le verfügbaren Zeichen genutzt wer- den: Groß- und Kleinbuchstaben, Zif- fern und Sonderzeichen. [https:// checkdeinpasswort.de/](https://checkdeinpasswort.de/)

S wie gute **Systemeinstellungen**: Technische Kinder- und Jugend- schutzeinstellungen und Datenschut- zeinstellungen auf Geräten und Diens- ten vornehmen, damit Kinder Medien sicherer nutzen. Nicht genutzte

Dienste und Funktionen abschalt- en. www.medien-kindersicher.de

E wie sichere **E-Mail-Adresse**: Zwei E-Mail-Adressen einrichten: ei- ne für die private Nutzung und eine für das Surfen im Netz und Anmel- dungen bei sozialen Diensten (z.B. TikTok, Instagram). Für die Internet- adresse immer nur Fantasienamen und kein Geburtsjahr nutzen.

B wie sichere **Browser**: Datensi- chere Browser nutzen, z.B. Mozilla Firefox oder für Kinder den JusProg Webbrowser. Sichere Suchmaschinen sind z.B. MetaGer, StartPage oder DuckDuckGo. Für Kinder kindgerech- te Suchmaschinen nutzen, z.B. www.blinde-kuh.de oder www.fragfinn.de

Ausführlichere Informationen zu den vorgestellten Maßnahmen finden sich auf der Online-Pinnwand „Datenschutz geht alle an! Daten- schutz in der Familie „ [https://padlet.com/ajsbw1/ Datenschutzgehtallean](https://padlet.com/ajsbw1/Datenschutzgehtallean).

LINKS, TIPPS

- In Kooperation mit der Landes- anstalt für Kommunikation (LFK) bietet die Aktion Jugend- schutz zum Thema **Datenschutz in der Familie** digitale Ver- anstaltungen für Kommunen/ Träger an [https://www.ajs- bw.de/datenschutz-geht-alle- an.html](https://www.ajs-bw.de/datenschutz-geht-alle-an.html)
- Der **Privat-o-Mat** hilft Inter- net-Nutzer:innen, die eigene Einstellung und das persönliche Verhalten zum Thema Daten- schutz zu reflektieren und bes- ser zu verstehen [https://privat- o-mat.de/](https://privat-o-mat.de/)

FÜR KINDER

- **Die Datenfische**: kostenlo- se Kinderbücher im Pixi- Format und Videoclips zum Thema Datenschutz [https:// tip.de/bfdi-bund-pixi](https://tip.de/bfdi-bund-pixi) (ab 6 Jahren)

FÜR JUGENDLICHE

- Im Projekt **Datenparty** erfahren Jugendliche alles rund um den Datenschutz und ihre Persön- lichkeitsrechte www.datenparty.de/